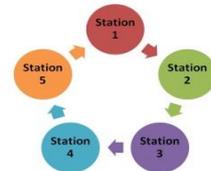
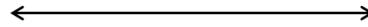


Wie?



Was?

Präsentation des
Künstlers



Stationenlernen: Bildbetrachtung



Zusammenfassung und Rückmeldung

Die abstrakte Malerei von Wasilij Kandinskij



Wasilij Kandinskij wurde 1866 in Moskau geboren. Im Alter von fünf Jahren begann er Musik zu studieren: er lernte Klavier und Cello.

Im Alter von vierzehn Jahren begeisterte er sich für die Malerei. Im Alter von dreiundzwanzig Jahren entdeckte er die französischen Maler in Paris. Aber erst als er um die dreißig war, entschied er sich ganz der Malerei zu widmen. Er zog sich nach München.



Dort traf er Franz Marc und die Malerin Gabriele Münter, die seine Frau wurde. Er gründete mit Franz Marc und Paul Klee die Gruppe „der blaue Reiter“. Im Gegensatz zu den anderen Künstlern, die die Dinge und die Natur wie sie sind malten, versuchten die Künstler dieser Gruppe Phantasie, Gefühle und Stimmungen auf ihren Bildern darzustellen. 1911 wurde Kandinskij von dem Musiker Arnold Schönberg beeinflusst. Schönbergs Musik inspirierte Kandinskij zu den verschiedensten Bildkompositionen.

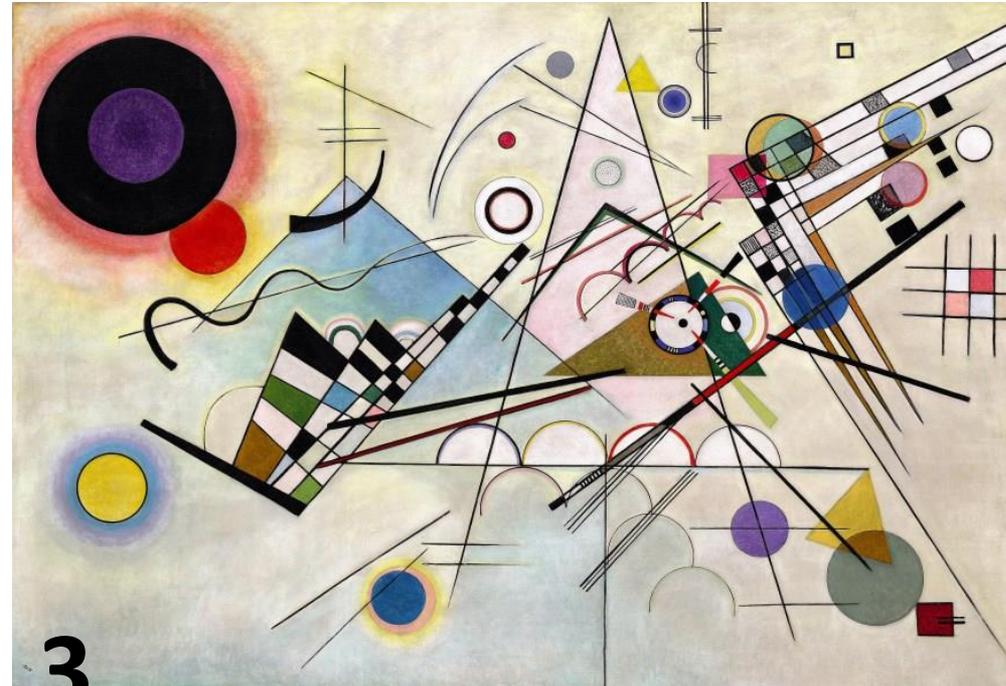
Bildbetrachtung: Stationenlernen



1



2



3



4



5

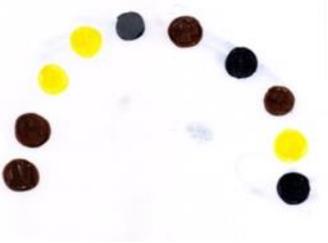
Gruppenarbeit an Stationen

Ihr findet diese fünf Bilder von Wasilij Kandinskij an den verschiedenen Stationen (ein Bild an jeder Station). Ihr müsst (in fünf Gruppen aufgeteilt) von Station zur Station gehen, diese Bilder genau betrachten und einige Fragen beantworten. Zum Schluss besprechen wir die Ergebnisse zusammen.

Redehilfen

- Wer liest?
- Ich/Du/Er/Sie.
- Was schreibe ich?
- Schreib...
- Schreiben wir diesen Titel: ...
- Lehrerin, hilfst du uns bitte? Wir verstehen die Frage nicht.
- Los, gehen wir zu einer anderen Station!
- Wir sind fertig!

Wie?



Was?



Zusammenfassung und Rückmeldung



Erklärung der Aufgabe:
Wir spielen mit den Kreisen



Gruppenarbeit: Wir spielen mit den Kreisen

Zusammenfassung und Rückmeldung: Redehilfen



1. Was stellt Kandinskij auf diesem Bild dar?

Er stellt ein Dorf dar. Das ist Murnau in Deutschland. Wir sehen bunte Häuser und eine enge Straße (Gasse).

2. Was gefällt euch am liebsten?

Die Farben/Die Formen...

Die Farben sind kräftig, leuchtend, grell. Durch die Farben drückt

„Grüingasse in Murnau“ 1909

Kandinskij die Schönheit dieses Orts aus. Die Formen sind einfach und ohne Konturenlinien.



1 „Grüingasse in Murnau“ 1909

3. Welche Farben verwendet Kandinskij?

Er verwendet Gelb, Blau, Grün, Orange und Rot.

Kandinskij ordnet jeder Farbe ein Gefühl zu:

Rot → Freude

Grün → Rast

Hellblau → Ruhe,

Unendlichkeit

Gelb → Energie,

Aggressivität



1 „Grüingasse in Murnau“ 1909

4. Wie habt ihr das Werk genannt?

Wir haben es „.....“ genannt.

5. Wie hat es Kandinskij genannt?

Er hat es „Grüingasse in Murnau“ genannt.



2 „Roter Platz“ 1917

1. Was seht ihr auf dem Bild?

Wir sehen eine Stadt. Hier sind hohe Häuser und ein Platz. Kandinskij hat diese Stadt auf eine fantastische Weise dargestellt.

Nach dem zweiten Weltkrieg wechselt Kandinskij seinen Stil: er entfernt sich von der Wirklichkeit und malt mit der Phantasie. Er ordnet den Farben Klänge und Formen zu. Die Malerei muss nach Kandinskij abstrakt wie die Musik sein und Gefühle ausdrücken. Die Malerei ist eine Farbensymphonie.



2 „Roter Platz“ 1917

2. Welche Farben verwendet Kandinskij?

Er verwendet Weiß, Schwarz, Blau, Gelb, Orange.

3. Ist das Bild lebensecht gemalt?

Nein.

4. Wie hat er die Häuser gemalt?

Er hat sie um einen imaginären Kreis gemalt. Dieser Kreis ist der rote Platz in Moskau.



2 „Roter Platz“ 1917

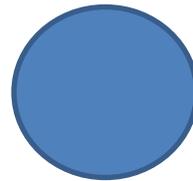
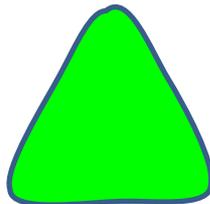
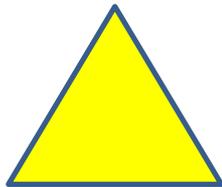
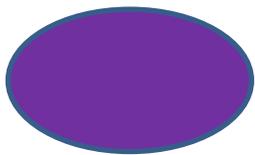
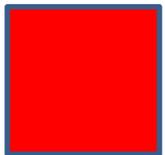
5. Könnt ihr die Geräusche der Stadt hören?

Ja. Das ist die Wirkung, die Kandinskij erzielen will. Er versucht durch Farben und Formen Klänge und Gefühle zu erzeugen. Kandinskij war ein Synästhetiker und deswegen ordnete den Farben Klänge, Gerüche, Formen... zu. So empfand er Gelb als eine „spitze“ Farbe in Verbindung mit dem Dreieck. Er ordnete dem Roten die statische Form des Quadrates



zu. Der Kreis entspricht der Farbe Blau, Symbol der stetigen Bewegung. Zwischen dem roten Quadrat und dem gelben Dreieck entsteht eine violette Ellipse und zwischen dem gelben Dreieck dem blauen Kreis formt sich ein sphärisches grünes Dreieck mit abgerundeten Ecken.

2 „Roter Platz“ 1917



Kandinskij vergleicht die Farben auch mit verschiedenen Musikinstrumenten.

Farbe	Musikinstrument /Klang
 Gelb	Spitzer Ton der Trompete 
 Grün	Mitteltiefe Töne der Geige 
 Helles Blau	Die Flöte 
 Dunkles Blau	Das Cello 
 Noch dunkler	Der Kontrabass und der Orgel  

Farbe	Musikinstrument /Klang
 Helles warmes Rot	Der Klang der Fanfare, der Tuba  
 Violett	Der Klang des englischen Horns  
 kaltes Rot	Die mittlere Töne des Cellos
 Grau	Ist klanglos
 Schwarz	Eine abschließende Pause
 Weiß	Ein Nichtklang (eine Pause)



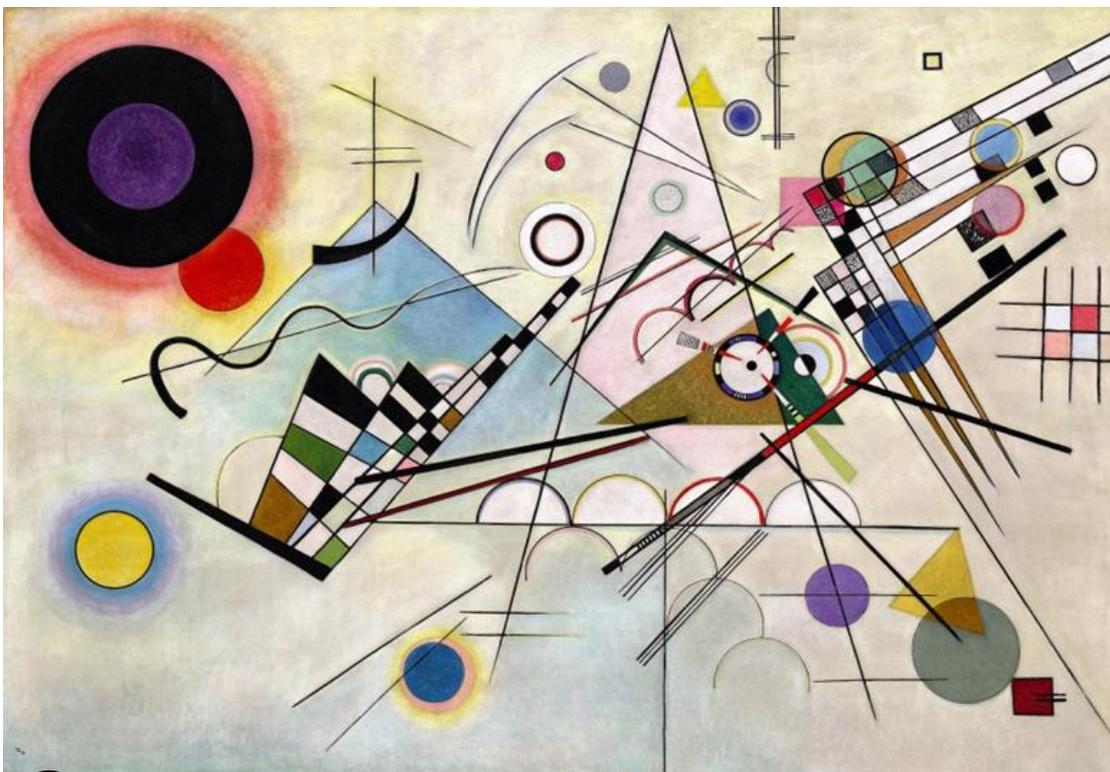
6. Wie habt ihr das Werk genannt?

Wir haben es „.....“ genannt.

7. Wie hat es Kandinskij genannt?

Er hat es „Roter Platz“ genannt.

2 „Roter Platz“ 1917



3 „Komposition VIII“ 1923

werken. Kandinskij lässt sich hier nicht von der Außenwelt sondern von seinen Gefühlen inspirieren.

3. Welchen Eindruck vermitteln euch die Linien?

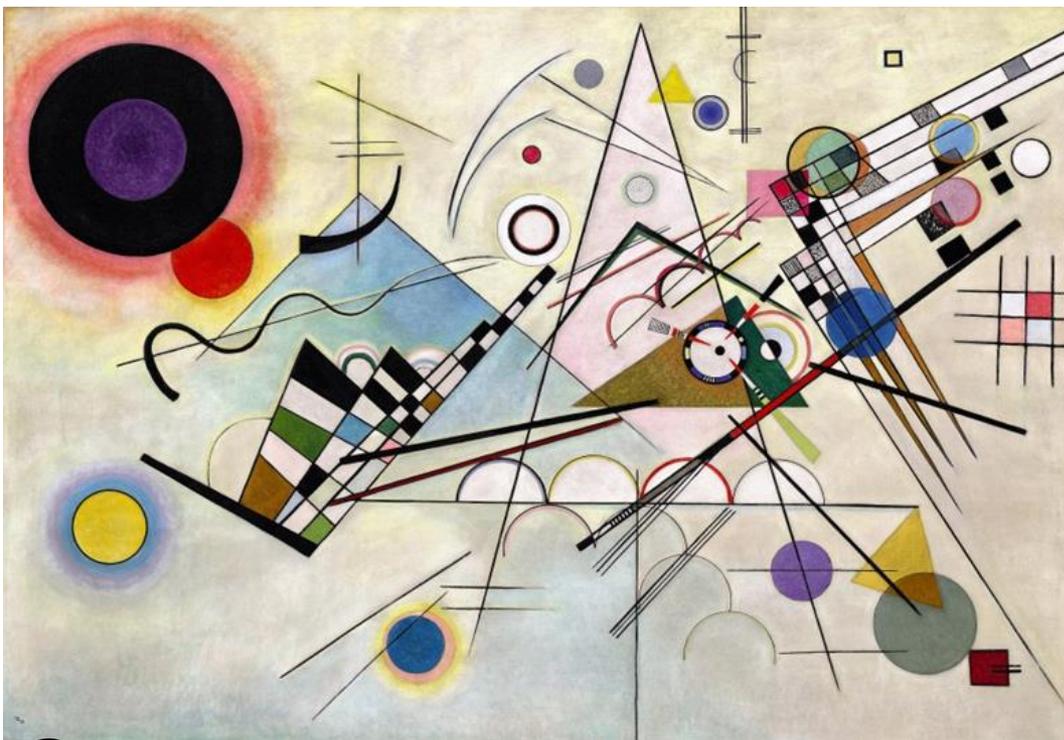
1. Was seht ihr auf dem Bild?

Wir sehen Kreise, Halbkreise, Dreiecke, Quadrate und dann viele Linien: gerade, krumme, gebrochene Linien...

2. Ist das Bild lebensecht gemalt?

Nein, es ist abstrakt.

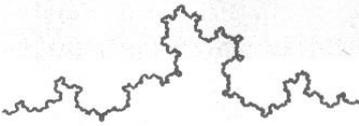
Die geometrische Formen bilden eine abstrakte Komposition. Die Farbe ist nicht mehr so wichtig wie in seinen früheren



Die Wellenlinie vermittelt einen Eindruck von Weichheit, die zwei Geraden, die sich treffen, geben einen Stoß nach oben, die aus Halbkreisen bestehende Linie vermittelt einen Eindruck von Bewegung: sie „hüpft“.

Kandinskij ordnet den Klängen auch Linien zu:

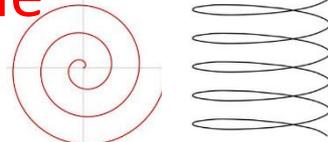
3 „Komposition VIII“ 1923

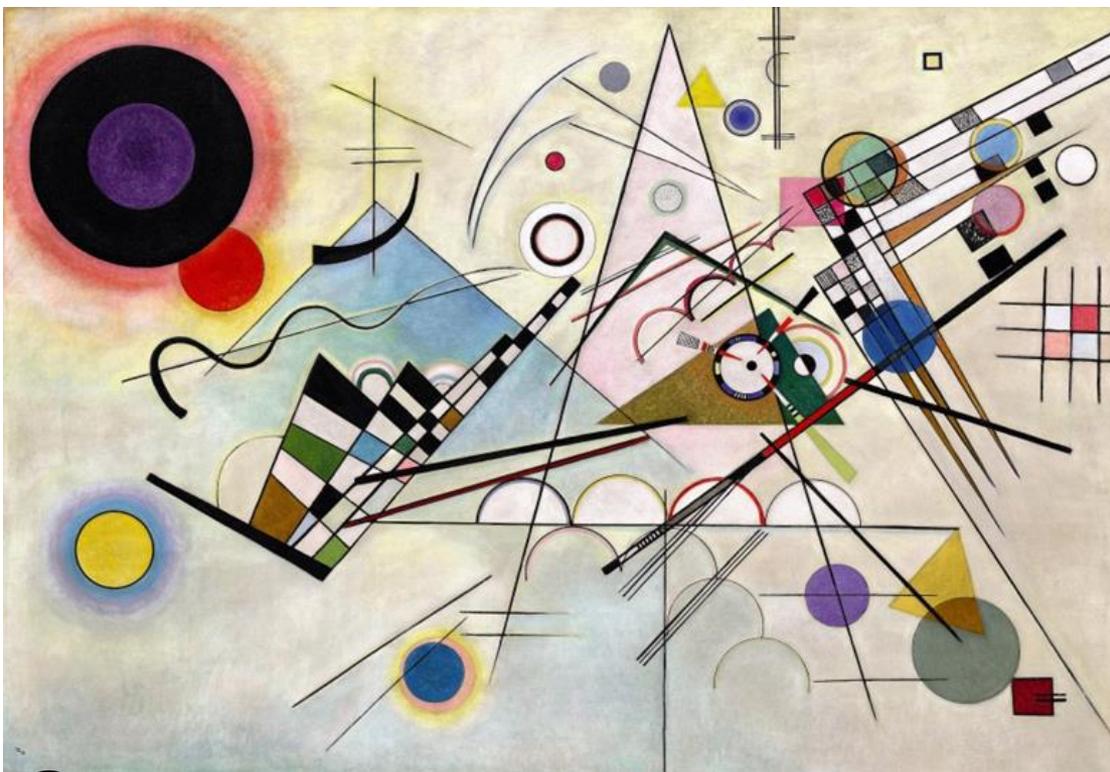
Gezackte Linie  = metallischer Klang

Wellenlinie  = ununterbrochener Klang

Gebrochene Linie  = kantiger Klang

Verwickelte Linie  = verworrener Klang

Schraubenlinie  = schallender/tönender Klang



3 „Komposition VIII“ 1923

4. Welche Farben verwendet Kandinskij?

Er verwendet Violett, Schwarz, Blau, Gelb, Rot, Grün...

5. Wie habt ihr das Werk genannt?

Wir haben es „.....“ genannt.

5. Wie hat es Kandinskij genannt?

Er hat es „Komposition VIII“ genannt.



4 „Farbstudie: Quadrate“ 1923

2. Wie sind die Farben?

Sie sind kräftig und leuchtend.

3. Welche Farben verwendet Kandinskij?

Er verwendet Rot, Gelb, Grün, Violett, Orange, Blau, Schwarz, Weiß.

1. Was seht ihr auf dem Bild?

Wir sehen zwölf Quadrate und viele bunte Ringe.

Bei diesem Bild in kräftigen Tönen experimentierte Kandinskij mit Farbzusammenstellungen.

Er wollte sehen, welche Farben hervorstachen, welche miteinander verschmolzen und wie man Farben arrangieren muss, um ein lebhaftes, ansprechendes (schönes) Muster zu schaffen.



4 „Farbstudie: Quadrate“ 1923

4. Wie habt ihr das Werk genannt?

Wir haben es „.....“ genannt.

5. Wie hat es Kandinskij genannt?

Er hat es „Quadrate“ genannt.



4. Ist das Bild lebensecht gemalt?

Nein, es ist abstrakt.

5. Was will der Maler ausdrücken?

Er will ... ausdrücken.

6. Wie habt ihr das Werk genannt?

Wir haben es „.....“ genannt.

7. Wie hat es Kandinskij genannt?

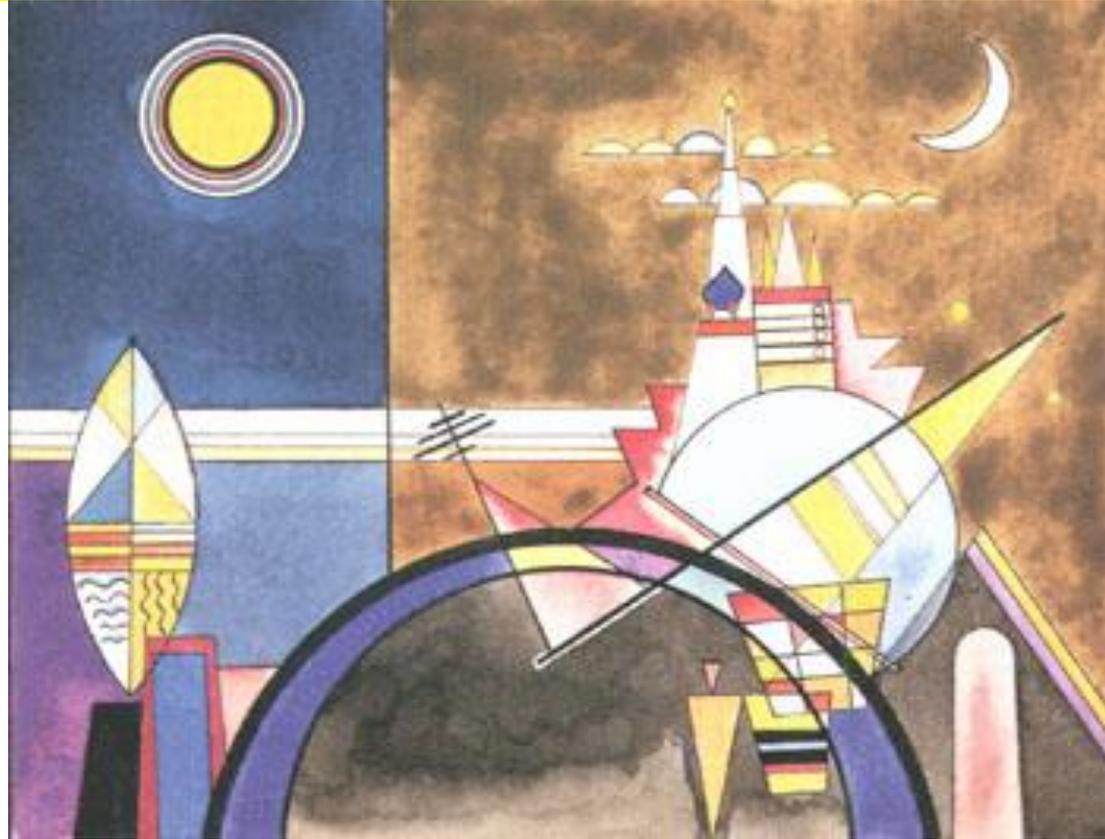
Er hat es „Launischer Strich“ genannt.

5 „Launischer Strich“ 1924

Andere Werke von Kandinskij



„Ineinander“, 1928



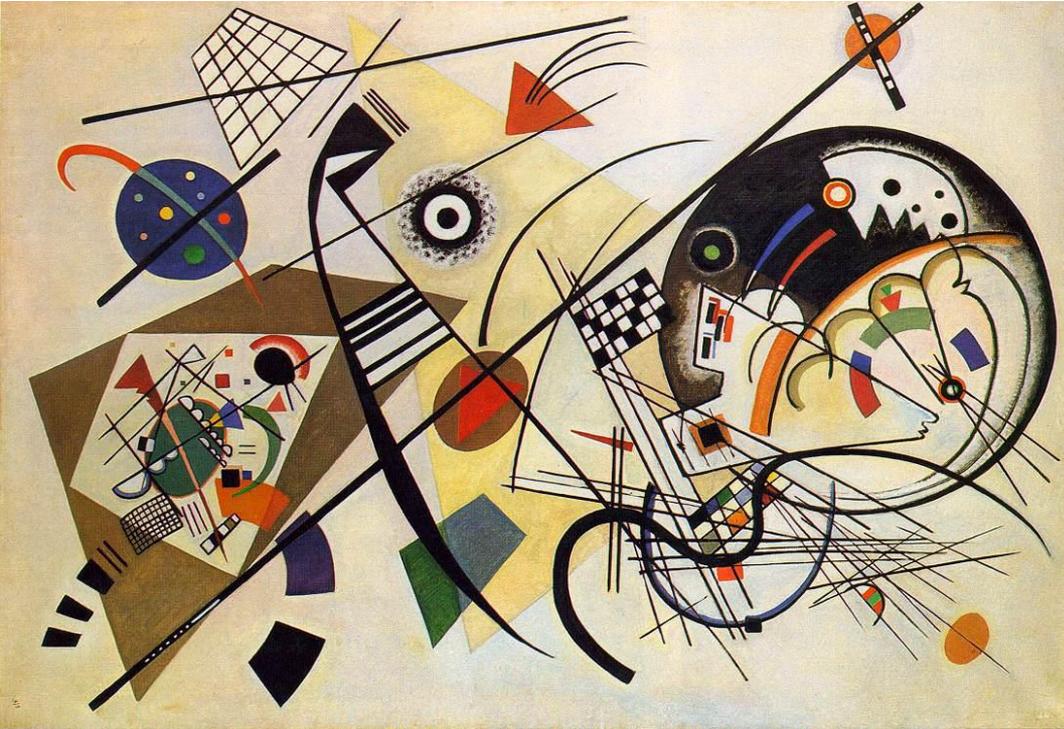
„Das große Tor von Kiew“,
1930



„Blauer Kreis“, 1922

„Mächtiger Rot“, 1928





„Im Blau“, 1925

„Durchgehender Strich“, 1923





„Gelb Rot Blau“, 1925



„Schwarz und Violett“, 1923